



Hallo, ich bin Sophia Peters und mache dieses Jahr mein Abitur am BSTI in ST. Vith. Im Rahmen meiner Endarbeit veröffentliche ich zwischen Januar und Juni vier Texte für die Musikakademie, in denen ich mich mit verschiedenen Themen rund um die Musik beschäftige.

Mehr als nur ein Hobby: Macht Musik Kinder lernfähiger?

Musik spielt bereits im jungen Alter für viele Kinder eine große Rolle. Während die einen lieber singen oder Musik hören, entscheiden sich andere dafür, ein Instrument zu lernen. Musik begleitet Kinder sowohl in der Schule als auch zu Hause, weshalb sie häufig als etwas Positives wahrgenommen wird. Doch hast du dich schon einmal gefragt, ob Musik mehr als nur ein Hobby ist, und Kinder beim Lernen unterstützen und ihre Konzentrationsfähigkeiten verbessern kann? Oder ist es möglicherweise nur eine Belastung, die es ihnen erschwert, sich auf die Schule zu konzentrieren?

Das Musizieren ist viel mehr als nur Singen oder Klavier spielen. Es fordert viel Disziplin, aber auch Geduld, was vor allem bei Kindern zu Schwierigkeiten führen kann. Musikalische Aktivitäten können Kindern dabei helfen, sich besser auf Aufgaben zu konzentrieren, vor allem bei Kindern, die sich leicht ablenken lassen. Ebenfalls kann das Hören von Konzentrationmusik oder aber das Abspielen der Lieblingsmusik die Konzentration erhöhen. Dies hängt jedoch von der jeweiligen Person ab. Außerdem kann Musik Langeweile reduzieren, wodurch die Aufmerksamkeit gestärkt werden kann.

Es ist klar, dass Kinder nur gut lernen können, wenn ihr Gedächtnis zuverlässig funktioniert. Musik kann das Arbeitsgedächtnis von Kindern stärken und so ihre Lernfähigkeiten verbessern. Wenn diese wichtige Gedächtnisleistung nicht vollständig entwickelt ist, fällt ihnen das Lernen deutlich schwerer. Studien zeigen jedoch, dass Gedächtnistrainings mithilfe von Musik diese Schwächen ausgleichen können. Ebenfalls hat Musik einen positiven Effekt auf die Sprachentwicklung und auf das Lesen bei Kindern, da Musik und Sprache in den gleichen Hirnregionen verarbeitet werden und sie so über eine bessere auditive Wahrnehmung verfügen. Wenn Musik das Lernen also nachweislich erleichtert, weshalb sollten Kinder dann darauf verzichten?



Foto: cottonbro studio, Pexels - <https://www.pexels.com/de-de/>

Musikunterricht motiviert Kinder nicht nur zum Lernen und verbessert das kreative Denken, sondern kann auch das Sozialverhalten von Kindern fördern. Durch das gemeinsame Musizieren werden zum einen neue Freundschaften gebildet, zum anderen kann aber auch das Verhältnis in Familien durch ein stärkeres Vertrauen positiv beeinflusst werden. Außerdem fördert Musik die empathischen und sozialen Fähigkeiten bei Kindern sowie die Kommunikation innerhalb der Familie oder unter Freunden.

Eltern sollten den Kindern so viel musikalischen Freiraum wie nur möglich bieten. Musik fördert ihre Kreativität, das soziale Verhalten und die Lernfähigkeiten. Ebenfalls hilft es Kindern dabei sich besser auszudrücken und ihre Konzentration kann dadurch verbessert werden. Auch wenn Musik nicht bei jedem die gleichen Auswirkungen hat, ist es erkennbar, dass sie positive Einflüsse hat. Deshalb wird Musik auch als Unterstützung der persönlichen Entwicklung von Kindern genutzt.

(Bei Fragen können Sie sich unter sop.peter.2206@bsti-mail.be melden)